

Bericht zur Prüfung der Rechnung 2018

3164

1. Allgemeines

Die Rechnung 2018 wurde der RPK am 02. Mai 2019 ausgehändigt und durch Gemeinderätin Christine Gogel und dem Abteilungsleiter Finanzen Philippe Doppler vorgestellt.

Vorgängig zur Beratung der Rechnung in der RPK hat die Revisionsstelle PwC (PricewaterhouseCoopers) die Rechnung 2018 geprüft. Nach der Beurteilung der PwC entspricht die Gemeinderechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr 2018 den gesetzlichen Vorschriften und der Gemeindeordnung der Gemeindeverwaltung Pratteln sowie allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen.

2. Bemerkungen der RPK

Die RPK befasste sich nach intensivem Studium an 4 Sitzungen mit der Rechnung 2018. Fragen aus der RPK sind dem Abteilungsleiter Finanzen schriftlich zugestellt und durch ihn an den Sitzungen kompetent und zur Zufriedenheit der Kommission beantwortet worden. Zusätzlich zu den mündlichen Erläuterungen hat die RPK die Antworten auch in schriftlicher Form erhalten.

Die RPK dankt allen beim Rechnungsabschluss involvierten Personen für ihre geleistete Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde wäre es interessant zu wissen, wie die zurückgegangenen Steuererträge der juristischen Personen prozentual auf Umsatzauffälle oder auf Investitionen verteilt sind.

3. Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2018 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 789'573 auf (vgl. Budget 2018: Mehraufwand CHF 354'800). Somit schliesst die Erfolgsrechnung um CHF 434'773 schlechter ab als budgetiert.

Der Aufwandüberschuss von rund CHF 6.5 Mio., wurde durch erfolgswirksame Sondereffekte grösstenteils kompensiert. Die Sondereffekte sind:

- Teilauflösung der Rückstellungen Vorsorgeeinrichtung von CHF 3 Mio.
- Nicht budgetierte einmalige Zahlung des Kantons in der Höhe von CHF 1.65 Mio. für die Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative vom 4. März 2018)
- Entnahme von rund CHF 1 Mio. aus dem Sonderbeitragsfonds für die Verkehrsplanung und Strassenunterhalt. Im Fonds verbleibt noch ein Saldo von CHF 2.52 Mio.

In der Bilanz wurde viele Jahre lang eine privatrechtliche Zweckbindung für die Abgeltung der Nationalstrasse N2 (heute A2) ausgewiesen.

Mit einem Gemeinderatsbeschluss wurde der Betrag umgebucht für eine Vorfinanzierung der Strasseninfrastruktur, davon ist bereits ein kleiner Teil zur Entlastung der Abschreibungen von Investitionen in die Strasseninfrastruktur verwendet worden.

Hauptgrund für den hohen Aufwandüberschuss ist der CHF 5.83 Mio. unter dem Budget liegende Fiskalertrag wegen Rückgängen im Steuerertrag juristischer Personen. Der Ertrag von juristischen Personen liegt CHF 11 Mio. unter der Rechnung 2017. Gründe für diesen Rückgang sind Restrukturierungen, schlechtere Geschäftsverläufe von Firmen und/oder hohe Investitionen.

Der Steuerertrag natürlicher Personen liegt CHF 1.3 Mio. unter dem Budget und CHF 4.3 Mio. über der Rechnung 2017.

Der Sach- und der übrige Betriebsaufwand liegt CHF 0.6 Mio. unter dem Budget.

- Die Spezialfinanzierung GGA hat mit einem Mehrertrag von CHF 301'126 abgeschlossen. Das Eigenkapital GGA beträgt CHF 4.79 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 1.22 Mio. ab. Das Eigenkapital Wasserversorgung beträgt CHF 4.57 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 2.23 Mio. ab.
Das Eigenkapital Abwasserbeseitigung beläuft sich auf CHF 10.99 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Aufwandüberschuss von CHF 83'086 aus. Aufgrund der Gebührensenkung im Frühling 2016 wurde ein Aufwandüberschuss angestrebt, um das aktuell vorhandene Eigenkapital zu reduzieren. Das Eigenkapital Abfallbeseitigung beträgt CHF 2 Mio.
- Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen beträgt CHF 22.37 Mio.
- Das Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 60.89 Mio.

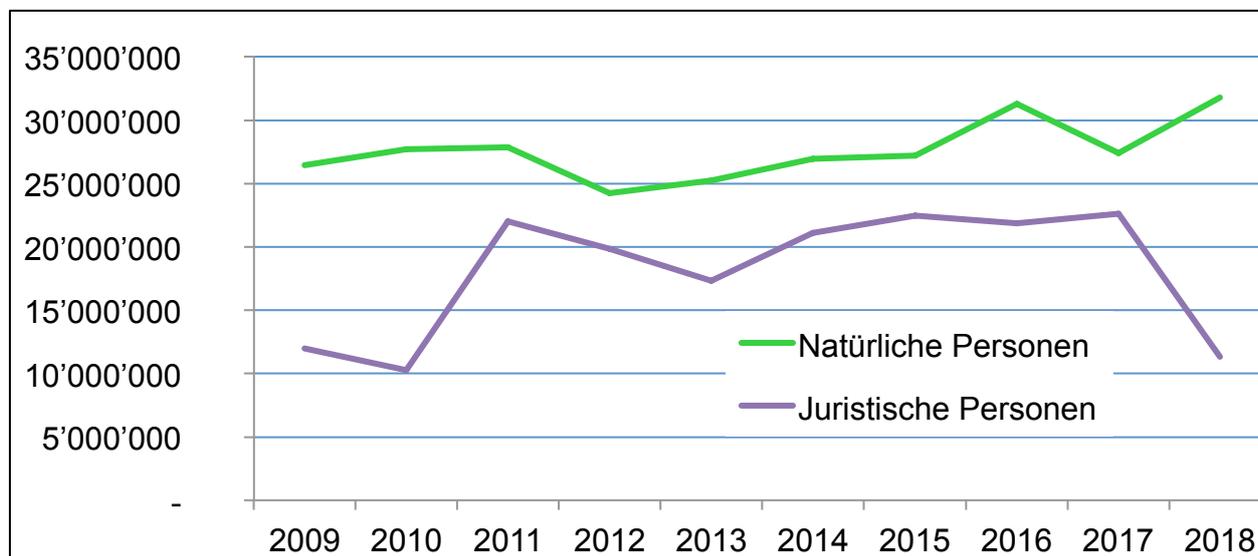
Die RPK hält fest, dass im restlichen Jahr 2019 mit unseren Finanzen sehr treuhändisch und haushälterisch umgehen und uns zweimal überlegen sollten, welche Projekte oder Begehrlichkeiten realisiert werden können oder müssen, damit wir im Budget 2019 geplant abschliessen können.

Wenn wir einem Ausblick wagen, stellen wir fest, dass sich der horizontale Finanzausgleich verändern wird. Durch das gefallene Steuersubstrat werden wir sicherlich weniger in den Finanzausgleich zahlen müssen. Es besteht sogar die Möglichkeit, dass wir wieder zu einer Nehmergemeinde werden können.

4. Fazit der RPK zum Rechnungsergebnis

Die RPK nimmt den negativ ausgefallenen Rechnungsabschluss zur Kenntnis.

Entwicklung Steuereinnahmen 2009 – 2018



Quelle: Gemeinde Pratteln

5. Prüfungsarbeiten

Die RPK hat die PwC mit der Prüfung der Gemeinderechnung 2018 beauftragt. Bei der Prüfungsarbeit wurde folgendes festgestellt:

- Schwerpunktprüfung der Projektabrechnungen – Bauverwaltung:
 - zeitliche Verzögerungen
 - Ausfall von Mitarbeitern
 - Stellvertretung nicht gewährleistet

Empfehlungen aus der Prüfung der Gemeinderechnung:

- Vorjahresvergleich der Transitorischen Abgrenzungen
 - Update aus der Prüfung 2017
- Vorjahresvergleich der Transitorischen Abgrenzungen
 - Stundenlöhne
- Schwerpunktprüfung Sitzungsgeldabrechnungen
 - Fehlende Prozessbeschreibung
 - Vollständigkeit der Abrechnungen & periodengerechte Abrechnung
 - Verbuchung Spesenbelege

Die Verwaltung hat nach der Zwischenrevision vom 11./12. Dezember 2018 bereits reagiert und auf den 1. Januar 2019 die Empfehlungen der PwC angepasst und/oder umgesetzt.

- Die Prozessbeschriebe wurden erstellt und es werden die offenen finalen Prozesse noch im Laufe des Jahres fertiggestellt.

6. Feststellungen der RPK zu den Prüfungsarbeiten

Vorgehen

Der Prüfungsablauf wurde mit PwC und dem RPK-Präsident vorgängig besprochen. Prüfungsinhalte und Schwerpunkte wurden zu diesem Zeitpunkt bereits festgelegt. Die Prüfungen sind in der Zeit vom 11./12. Dezember 2018 (Zwischenrevision) und vom 03. - 05. April 2019 (Schlussrevision) erfolgt.

Der vorgelegte Bericht wurde für die RPK ausführlich und leserlich gestaltet.

7. Bericht PwC

Frau Stohler von der PwC hatte den Bericht vorgängig dem RPK Präsidenten zur Durchsicht und Ergänzung zugestellt. Der RPK-Präsident hatte keine Änderungen und/oder Anpassungen zum Bericht.

8. Berichte aus Subkommissionen

KESB

Die Rechnung wurde von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) KESB Kreis Liestal am März 2019 geprüft.

Vorgängig am 28. Februar 2019 hat die RD Revision und Treuhand AG (Revisionsstelle) die Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung geprüft.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) KESB Kreis Liestal beantragt die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Lachmatt

Die Rechnung wurde von den Delegationen der Rechnungsprüfungskommissionen (RPK) der Gemeinden Birsfelden, Muttenz und Pratteln der EGSA Lachmatt am 28. Mai 2019 geprüft.

Die Buchhaltung wurde wie die Vorjahre durch die Abteilung Finanzen der Gemeinde Muttenz mit Bilanz und Erfolgsrechnung erstellt.

Die RPK-Delegationen beantragen die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Prüfung Kreditabrechnungen

Mit einer Subkommission prüft die RPK Pratteln laufend die Abrechnung von Investitionskrediten auf der Gemeinde.

Am Mittwoch 10. April und Mittwoch 25. April 2019 prüfte die Subkommission total 20 Geschäfte und verfasste für die 2 Prüfungsdaten je einen Bericht.

9. Anträge des GR

Die RPK beantragt die Anträge zu bewilligen.

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 9.1 | GGA Kopfstation 2017
Klimatisierung der Kopfstation
„Kreditüberschreitung“
(CHF 8'989.15) | gemäss Antrag GR |
| 9.2 | Wasserversorgung
(CHF 1'215'313.80)
Einlage Vorfinanzierung Wasseraufbereitung
(CHF 1'200'000.00)
Einlage Eigenkapital Spezialfinanzierung
(CHF 15'313.80) | gemäss Antrag GR |
| 9.3 | Jahresergebnis 2018
Aufwandüberschuss vor Abschluss
(CHF 789'572.93)
Entnahme aus Eigenkapital (Bilanzfehlbetrag)
(CHF 789'572.93) | gemäss Antrag GR |

10. Antrag der RPK an den Einwohnerrat

Die RPK beantragt, gestützt auf den Revisionsbericht der PwC vom 30. April 2019, auf die Gemeinderechnung 2018 einschliesslich der Spezialfinanzierungen einzutreten und diese gemäss den Anträgen des GR zu genehmigen.

Pratteln, 04.06.2019

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln



Claude Weiskopf, Präsident